

Informationsvorlage der Verwaltung

| Gremium | Sitzung am | Beratung |
|--------------------------------------|------------|------------|
| Finanz- und Personalausschuss | 03.07.2012 | öffentlich |

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Bericht zum Personalentwicklungskonzept 2012

Betroffene Produktgruppe

11.01.08 Personalmanagement

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Der Bericht enthält die konkreten Maßnahmen zur Erreichung der Ziele für das Produkt Personalentwicklung.

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Keine unmittelbaren Auswirkungen.

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Sachverhalt:

Alle Aktivitäten der Personalentwicklung (PE) der Stadt Bielefeld ergeben sich aus dem umfassenden PE-Konzept, das erstmalig zum 01.12.2003 aufgestellt wurde und jährlich fortgeschrieben wird. Es bildet die Richtschnur für eine zielorientierte Arbeit der Stadt Bielefeld im vielschichtigen Themenspektrum der PE und gewährleistet die erforderliche Kontinuität und Nachhaltigkeit der Arbeit.

Das vollständige PE-Konzept wurde in den vergangenen Jahren im Finanz- und Personalausschuss vorgestellt. In diesem Jahr haben wir erstmals die wesentlichen Informationen zum PE-Konzept in einem „Bericht zum PE-Konzept 2012“ zusammengefasst. In kompakter Form verdeutlicht dieser Bericht die strategische Ausrichtung der PE für das laufende Jahr. Er geht kurz auf die zukünftigen Herausforderungen an die Personalentwicklung ein („PE als Erfolgsfaktor“) und skizziert dann die folgenden Arbeitsschwerpunkte der PE für das Jahr 2012:

- Führungsfeedback
- Gesundheitsförderung
- Inklusion von Menschen mit Behinderung
- Führungskräfteentwicklung
- Personalmanagement im Hinblick auf die demografische Entwicklung und Integration von Menschen mit Migrationshintergrund
- Ausbildungsmarketing
- Frauenförderung und Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Darüber hinaus werden in den Anlagen weitergehende Informationen zu den „PE-Aktivitäten 2011 und Planungen 2012“ gegeben.

Beigeordneter

Löseke

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.